



Ljubicic vor dem Aufstieg: 100.000 Euro Prämie in Köln winken!

Dejan Ljubicic erhält eine Aufstiegsprämie von 100.000 Euro bei Kölns Bundesliga-Ziel. Aktuelle Entwicklungen und Vertragsdetails.

Köln, Deutschland - Dejan Ljubicic, der 27-jährige Mittelfeldspieler des 1. FC Köln, sieht sich momentan in einer entscheidenden Phase seiner Karriere. Mit einem Vertrag, der bis zum Sommer läuft, hängt sein Verbleib stark vom angestrebten Aufstieg des Vereins in die Bundesliga ab. Aktuell steht Köln auf dem zweiten Platz der 2. Bundesliga und hat einen Vier-Punkte-Vorsprung auf den Relegationsplatz. Dies bietet Ljubicic die Möglichkeit, eine Aufstiegsprämie von 100.000 Euro zu erhalten, die in seinem Vertrag festgeschrieben ist. Laut **Laola1** bleiben jedoch die genauen Beträge für die allgemeine Aufstiegsprämie der gesamten Mannschaft noch offen.

Mit dem Ziel, in der kommenden Saison in der Bundesliga zu spielen, sind die Bonuszahlungen an Tabellenplatz und die Einsatzzeiten der Spieler gekoppelt. Für jeden Sieg können die Spieler bis zu 12.000 Euro verdienen, während pro Punkt, wenn der Klub auf einem der ersten drei Plätze steht, 4.000 Euro gezahlt werden. Die Prämien reduzieren sich für niedrigere Tabellenplätze, und ab Platz zehn gibt es keine Boni. Ljubicic könnte voll profitieren, da er als Startelf-Spieler oder in der ersten Halbzeit eingewechselter Spieler die volle Prämie erhält, während bei kürzerer Spielzeit geringere Beträge gelten.

Formkrise und mögliche Wechsel

In jüngster Zeit hat Ljubicic jedoch mit einer Formkrise zu kämpfen. Am vergangenen Samstag saß er erstmals in dieser Saison auf der Bank, nachdem Trainer Steffen Baumgart angekündigt hatte, Änderungen in der Aufstellung vorzunehmen. Ljubicic gilt zwar als wertvollster Spieler des 1. FC Köln, jedoch bestätigte Baumgart, dass seine Leistungen nicht ausgereicht hätten, um ihn für die Länderspiele gegen Estland und Deutschland zu nominieren. Diese Entscheidung fiel zu einem Zeitpunkt, da Ljubicic an einer Erkrankung litt und zuletzt beim Training fehlte. Dies hat die Spekulationen über seine Zukunft angeheizt, vor allem nach Sommergerüchten über ein Interesse des VfL Wolfsburg. Ljubicic selbst äußerte, dass er beim FC bleiben möchte, auch wenn ein Teil des Interesses von der Vereinsführung dementiert wurde.

Der Spieler, dessen Marktwert aktuell auf knapp 10 Millionen Euro geschätzt wird, steht vor einer entscheidenden Zeit. Der sportliche Druck steigt, besonders da der Vertrag am 30. Juni 2025 endet und in der kommenden Transferperiode zahlreiche Veränderungen bei den Klubs der 2. Bundesliga bevorstehen. Auf Transfermarkt.de werden weitere Spieler sowie deren Marktwerte und Verträge erfasst, was zusätzliche Einblicke in die aktuelle Spielsituation gibt. Gerüchte und Entwicklungen rund um Ljubicic werden daher genau verfolgt, während der 1. FC Köln seine Chancen auf den Aufstieg weiterhin nutzt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Köln, Deutschland
Quellen	• www.laola1.at • come-on-fc.com • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at